

Wirtschaftsstrafrecht und Compliance



Dozent

Mag. iur. Andrej Mlecka,
Rechtsanwalt

Fragenkatalog:

10 Multiple Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. Rechtliche Grundlagen für Corporate Governance finden sich nicht im ...? (C richtig)

- A. AktG
- B. UGB
- C. Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz
- D. GmbHG

2. Was ist Schmuggel? (B richtig)

- A. Vorsätzliche Verbringung von eingangsabgabepflichtige Waren nach Österreich.
- B. Vorsätzliche vorschriftswidrige Verbringung von ausgangsabgabepflichtigen Waren aus dem Zollgebiet der Union.
- C. Der Transport von Zigaretten über die slowakisch / österreichische Grenze.
- D. Der Transport von alkoholischen Getränken in die Zollunion.

3. Der Installateur R fragt die Kundin K, ob sie eine Rechnung brauche. Wer ist strafbar? (C richtig)

- A. Der steuerpflichtige Unternehmer R alleine.
- B. Die Kundin K.
- C. Unternehmer R und Kundin K.
- D. Es kommt auf die steuerrechtliche Vertretung an.

4. Was versteht man unter Vorteilsannahme? (C richtig)

- A. Ein Schiedsrichter lässt sich einen Vorteil dafür versprechen, dass er pflichtwidrig eine Vornahme tätigt.
- B. Ein Sachverständiger fordert für die Erstattung eines richtigen Befundes zusätzlich Geld.
- C. Ein Amtsträger fordert für pflichtgemäße Vornahme eines Amtsgeschäftes einen Vorteil für seine Tochter.
- D. Ein Amtsträger fordert für die pflichtwidrige Unterlassung eines Amtsgeschäftes einen Vorteil für seine Mutter.

5. Vorsatz ist kurz und bündig? (A richtig)

- A. Wissen und Wollen.
- B. Wissen und Hoffen.
- C. Glauben und Wollen.
- D. Hoffen und Wollen.

6. Wie wird Untreue definiert? (A richtig)

- A. Wissentlicher Missbrauch der Befugnis über fremdes Vermögen zu verfügen oder einem anderen zu verpflichten, wodurch eine Vermögensschädigung eintritt.
- B. Wissentlicher Missbrauch der Befugnis über fremdes Vermögen zu verfügen oder einem anderen zu verpflichten, um sich zu bereichern.
- C. Vorsätzliche Zueignung eines anvertrauten Gutes, um sich dadurch unrechtmäßig zu bereichern.
- D. Zueignung eines fremden Gutes, welches irrtümlich in den Gewahrsam gelangt ist.

7. Definieren Sie die Urkunde im Sinne des StGB? (C richtig)

- A. Ein Schriftstück, durch das etwas beglaubigt oder bestätigt wird.
- B. Eine Schrift, die von einer befugten Person errichtet worden ist. Diese muss ein eingetragener Sachverständiger sein.
- C. Eine Schrift, die errichtet worden ist, um ein Recht oder ein Rechtsverhältnis zu begründen, abzuändern oder aufzuheben oder eine Tatsache von rechtlicher Bedeutung zu beweisen.
- D. Ein Ausweis, wenn er von einer amtlichen Stelle ausgestellt wurde.

8. Ein Täter handelt kausal und strafrechtlich verantwortlich, wenn? (B richtig)

- A. irgendein Erfolg eingetreten ist.
- B. wenn die Handlung nicht weggedacht werden kann, ohne dass zugleich der Erfolg in seiner Gestalt entfielen.
- C. der Erfolgseintritt außerhalb der Lebenserfahrung liegt.
- D. wenn der Erfolg nicht weggedacht werden kann, ohne dass zugleich die Handlung in ihrer Gestalt entfielen.

9. Welche der folgenden Begriffe stellt keine Säule der ISO19600 dar? (A richtig)

- A. Zertifizierung
- B. Training und Kommunikation
- C. Monitoring, Interne Audits und Reaktion
- D. Führung

10. Der Händler H kauft von A eine neue Markenuhr, die A aus der Schweiz nach Österreich geschmuggelt hat. H weiß dies nicht, vermutet aber genau das. Welches Delikt verwirklicht A? (A richtig)

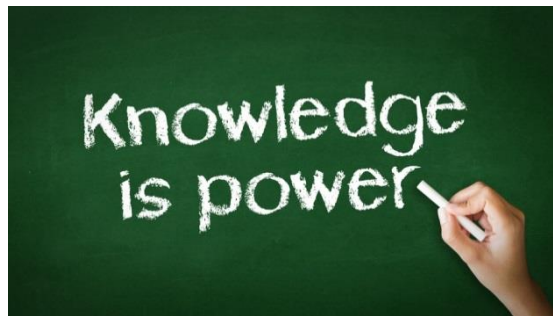
- A. Abgabenhehlerei.
- B. Abgabenbetrug.
- C. Beihilfe zu Verzollungsumgehung.
- D. Beihilfe zu Schmuggel.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: studienberatung@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
<http://www.mba-studium.at/bildungskarenz>

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!

